

Nixdorf 8870 Quattro

**NIROS 7.0/00/19**

NUR ZUM INTERNEN GEBRAUCH

**Einleitung**

**1**

**Hardware des Standard-Arbeitsplatzes BA80**

**2**

**Software: Die Platzprogramme für BA80**

**3**

**Anhang**

**4**



---

Änderungswünsche/Fehler

---

Änderungswünsche/Fehler

Sollten Ihnen bei der Benutzung dieses Teils der Systemliteratur Fehler auffallen oder sollten Sie Vorschläge zur Verbesserung dieses Moduls haben, so bitten wir Sie, diese schriftlich zu formulieren und an folgende Anschrift zu schicken:

NIXDORF COMPUTER AG  
Abt. ZSI  
Fürstenallee 7  
D-4790 Paderborn

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1	-	1
2	Hardware des Standard-Arbeitsplatzes BA80.....	2	-	1
2.1	Technische Daten.....	2	-	1
2.2	Anschluß.....	2	-	2
2.3	Hardware-Konfigurator.....	2	-	2
2.4	Rechnerkarte.....	2	-	3
2.5	Beschreibung der Schnittstellen.....	2	-	4
2.6	Einstellung der EPROM-Plätze.....	2	-	4
2.7	Urlader und Zeichengenerator.....	2	-	5
2.8	Parametereinstellung.....	2	-	5
2.9	Helligkeits- und Lautstärkeeinstellungen.....	2	-	7
3	Software: Die Platzprogramme für BA80.....	3	-	1
3.1	Druckerkombinationen am Arbeitsplatz.....	3	-	3
3.2	Platzprogramme <--> Ablaufsteuerungen.....	3	-	4
3.3	Versionsnummern der Platzprogramme.....	3	-	4
3.4	Tastaturbelegung für CT06/2.....	3	-	5
3.5	Alphanumerischer Tastaturblock.....	3	-	6
3.6	Numerischer Tastaturblock.....	3	-	7
3.7	Der Aufbau der Tastatur-Flagtabelle.....	3	-	9
3.8	Auslösetastenbelegung (Hardkeys).....	3	-	11
3.9	Softkeybelegung.....	3	-	12
4	Anhang.....	4	-	1
4.1	Standard-Codetabelle im XBE001011.....	4	-	1
4.2	Standard-Codetabelle im XBD001011.....	4	-	2
4.3	Standard-Codetabelle für Kompaktdrucker.....	4	-	5
4.4	Standard-Codetabelle für SAS2-Drucker.....	4	-	5
4.5	Standard-Codetabelle für OLY-Drucker.....	4	-	6
4.6	Standard-Codetabelle für TD02/03-Drucker.....	4	-	7
4.7	Mafi-Inhaltsverzeichnisse.....	4	-	8
4.7.1	MAFI317000PA17.....	4	-	8
4.7.2	MAFI317000PA18.....	4	-	9
4.7.3	MAFI317000PA19.....	4	-	10
4.8	Versionsnummern für XBBnnn005.....	4	-	11

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet. Soweit nicht ausdrücklich zugestanden, Zuwiderhandlung strafbar. Alle Rechte vorbehalten. Für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustererfindung vorbehalten.

---

Einleitung

---

1 Einleitung

Mit Patch #19 zu NIROS 7.0/00 wird der Multifunktionale Standard-Arbeitsplatz BA80 für die Systemfamilie 8870 Quattro eingeführt. Die zugehörigen Platzprogramme sind enthalten in der MAFI317000PA19.

Ein Update dieser Mafi ist nur dann zulässig, wenn mindestens Patch #17 (bzw. Patch #18 beim Einsatz von BA26/47) eingesetzt sind.

Diese Dokumentation beschreibt die Hardware des BA80 und die für dessen Einsatz erforderliche Systemsoftware. Im Anhang werden die Standardbelegungen der Codetabellen für Bildschirm, Tastatur und Platzdrucker vorgestellt.

---

Hardware

---

2 Standard-Arbeitsplatz BA80

Der multifunktionale Bildschirmarbeitsplatz BA80 wird als neuer Arbeitsplatz an der 8870 eingeführt. Der Standard-Arbeitsplatz (SAP) ist eine funktionskompatible, kostenreduzierte Version des BA26.

Für den Systemanschluß sind die Platzprogramme XBB020011 bis XBB049011 verfügbar.

Der BA80 kann nur mit der Tastatur CT06/2 (Modulnummer 6529.02) eingesetzt werden.

Der BA80 wird mit einem neuem Chassis, einer weißen Bildröhre und einem neuem Rechner eingeführt.

2.1 Technische Daten:

Abmessungen	:	Höhe : 320 mm Breite : 332 mm Tiefe : 380 mm
Gewicht	:	13 kg
Stromversorgung	:	200-220 V 50/60 Hz oder 100-120 V 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	:	45 VA bis 110 VA bei max. Belastung durch Peripherie ohne eigene Netzteile.
Absicherung	:	6 A träge
Bildwiederholfreq.:	:	70 Hz
FTZ-Zulassungsnr. :	:	A 203 239 v
Zeichenvorrat	:	256 Zeichen
Helligkeitseinstellung	:	über Tastatur, automatische Helligkeitsreduzierung nach 5 Min, wenn keine Eingabe bzw. Ausgabe erfolgt.

25.09.87

NIROS 7.0/00/19

	Hardware
--	----------

## 2.2 Anschluß

Der Anschluß des BA80 erfolgt über die ALM 1819.02 oder 1882.0x an das System 8870.

Zum Anschluß sind folgende Kabel erforderlich :

```

: : : : :
: Anschluß an 1819.02      : Kabel Modulnr. :
: : : : :
: V.24 direkt (Masterplatz) :      7250.xx :
: V.24 remote              :      7412.xx :
: IHSS                      : ZE      7400.xx :
:                          :      + 7393.xx :
:                          : DAP + 7407.xx :
: : : : :

```

```

: : : : :
: Anschluß an 1882.00      : Kabel Modulnr. :
: : : : :
: V.24 direkt (Masterplatz) :      7308.xx :
: V.24 remote              : ZE      7309.xx :
:                          : DAP     7412.xx :
: IHSS                      : ZE      7408.xx :
:                          :      + 7393.xx :
:                          : DAP     7407.xx :
: : : : :

```

Je nach gewählter Schnittstelle muß eine entsprechende SS-Karte in der ALM und dem BA80-Rechner eingesetzt werden. Die Kabelanschlüsse und SS-Karten sind identisch zu BA26/BA47.

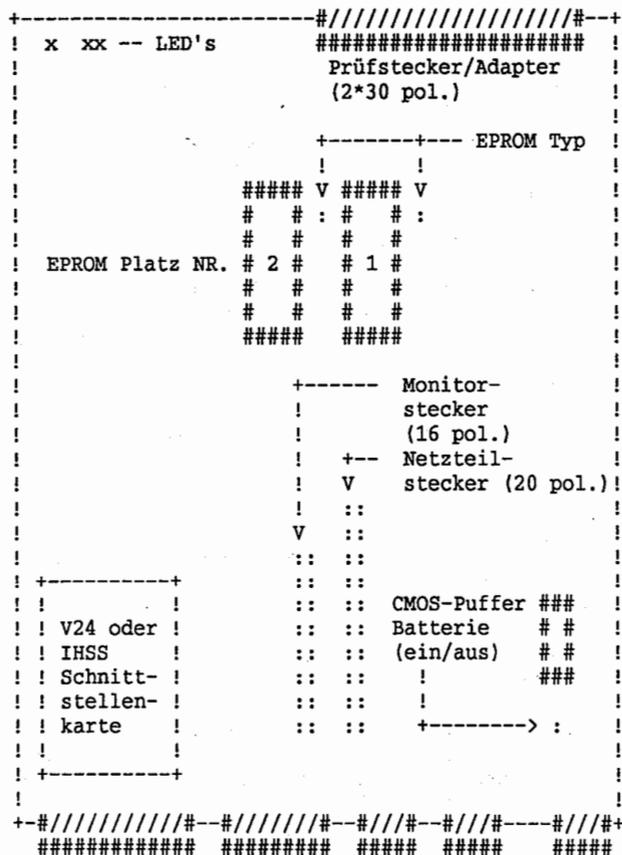
## 2.3 Hardware-Konfigurator

Gehäuse (Chassis)	1287.00
Monitorsteuerung	2617.00
NT/MOST	200-240V/50Hz
	110-120V/60Hz
	3166.00
BA80-Rechner	1574.01
Inhouse DCE 4	36550.00.9.15
V24/V28 DUE-SST	50015.00.3.15
Zeichengenerator und POWERUP-Selftest EPROM	93257.00.3.17
Urlader für 8870 Anschluß	92181.00.7.17
Tastatur CT06/2	6529.02
Tastenbelegung Deutschland	57527.01.5.11

Hardware

2.4 Rechnerkarte

Aus der nachfolgenden Skizze ist der Aufbau der Rechnerkarte des BA80-Rechners 1574.01 ersichtlich.



DÜ SS -> ALME	V24 SS	2 SAS-Buchsen	Tastatur
25pol.CANNON	15pol.	für zusätzliche	SAS-Anschluß-
	CANNON	SAS-Peripherie	Buchse

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung  
 hieraus ohne schriftliche Genehmigung der Nixdorf Computer AG ist ausdrücklich  
 untersagt. Die Nixdorf Computer AG übernimmt keine Haftung für den Fall der Fälsch-  
 entstellung oder Gebrauchsmustereinträgung vorbehalten.





---

Hardware

---

2.7 Urlader und Zeichengenerator

Der Urlader 93181.00.7.17 wird auf EPROM-Steckplatz Nr. 1 gesteckt. Der EPROM für POWERUP-Selbsttest incl. Zeichengenerator 93257.00.3.17 muß auf EPROM-Steckplatz Nr. 2 gesteckt werden.

Die Kapazitätssteckbrücken sind nach der auf der vorhergehenden Seite beschriebenen Tabelle zu stecken.

2.8 Parametereinstellung

Der Aufruf zur Parametereinstellung erfolgt nach dem gleichen Muster wie beim BA26. Nach Einschalten des Platzes und Ablauf der Initialisierungsphase wartet der Lader 5 Sekunden lang auf die Betätigung der "Parametertaste" LOC (rechts oben). Nach dieser Zeit versucht der Platz, mit den eingestellten Parametern eine Verbindung zum System aufzubauen.

Durch Drücken der LOC-Taste wird nachfolgendes Parametereinstellungsmenü angezeigt :

- |    |   |   |       |     |
|----|---|---|-------|-----|
| 1. | 8818-DIALOG   | : | NO    | YES |
| 2. | DATEX-MODE  | : | NO    | YES |
| 3. | CLOCK-MODE  | : | EXT   | INT |
| 4. | PARITY  | : | NO    | YES |
| 5. | BAUD-RATE   |   |       |     |
|    | 50 75 110 134 300 600 1200 2000 2400 3600 4800 7200 |   |       |     |
|    | 9600 19200  |   |       |     |
| 6. | IDENTIFIER  | : | ----- |     |
| 7. | SELFTEST  | : | NO    | YES |

25.09.87

NIROS 7.0/00/19

---

 Hardware
 

---

Die Auswahl der Parameter aus dem auf dem Bildschirm dargestellten Menü wird ausschließlich mit den Cursorsteuerungstasten vollzogen.

8818-DIALOG : Die Einstellung "YES" besagt, daß die Verbindung vom BA80 zur 8870 über das Vermittlungs-System 8818 geschaltet wird. Die Übertragung erfolgt dann mit der VT100-Prozedur.

DATEX-MODE : Bei der Einstellung "YES" erfolgt die Verbindung zwischen BA80 und 8870 über das DATEX-L-Netz.

CLOCK-MODE : Hier wird festgelegt, ob mit internem oder externem Takt übertragen werden soll.

PARITY : Paritygenerierung wird aus- oder eingeschaltet.

BAUD RATE : Festlegung der Übertragungsgeschwindigkeit.

IDENTIFIER : Dieser Parameter erscheint nur im Menü, wenn 8818-/DATEX-MODE mit "YES" bestätigt wurde. Es ist ein 6-stelliger Identifier einzugeben, der beim Verbindungsaufbau zum System geschickt wird. Der Identifier muß bei der Systemgenerierung festgelegt werden.

SELFTEST : Hier besteht die Möglichkeit, einen BA80 internen Testmodus zu starten.

Befinden sich im CMOS-Bereich gültige Leitungsparameter, so sind diese vor Dialog-Beginn schon im Menü markiert, bei negativer Bitsummenprüfung der CMOS-Parameter wird ein unmarkiertes Menue auf dem Bildschirm angezeigt und der akustische Signalgeber solange angesteuert, bis die LOC-Taste betätigt wird.

Für einen mit 9600 Baud betriebenen, direkt angeschlossenen Arbeitsplatz ist folgende Einstellung vorzunehmen:

```

8818-DIALOG      : NO
DATEX-MODE       : NO
CLOCK-MODE       : INT
PARITY           : YES
BAUD-RATE        : 9600
  
```

---

Hardware

---

Während der Ladephase wird auf dem Bildschirm in der Statuszeile der Status der Übertragung angezeigt.

**RECEIVED** : Während der Übertragung wird laufend die Anzahl der empfangenen Blöcke hochgezählt.

**REPEATED** : Während der Übertragung wird laufend die Anzahl der durch LPC-Error, OVERRUN-Error oder PARITY-Error verursachten Blockwiederholungen hochgezählt.

**LPC-ERR** : Während der Übertragung wird laufend die Anzahl der aufgrund von PARITY- oder OVERRUN-Error erkannten LPC-Error hochgezählt.

**OVERRUN** : Während der Übertragung wird laufend die Anzahl der zu lang erkannten Zeichen (mehr als 11 Bit) hochgezählt.

**PARITY** : Während der Übertragung wird laufend die Anzahl der zu kurz erkannten Zeichen (weniger als 11 Bit) hochgezählt.

**ACK POL** zeigen blinkend den Procedurablauf an.

## 2.9

### Helligkeits- und Lautstärkeeinstellungen

Nach dem Einschalten über die Tastatur führt der Urlader eine Anfangsinitialisierung des BA80 durch. Die Analogwerte für Helligkeit und Lautstärke des akustischen Signalgebers werden dem CMOS-Speicher des BA80-Rechners entnommen. Enthält dieser keine gültigen Werte, werden vom Dialog-EPROM Mittelwerte eingestellt und in den CMOS-Speicher geschrieben.

Nach der Ladephase des BA80 kann über die LOC-Taste die Bildschirmhelligkeit und der akustische Signalgeber mit den Cursorsteuertasten verändert werden.

Wenn längere Zeit (ca.5 Min.) keine Eingaben an der Tastatur durchgeführt werden, erfolgt automatisch eine Helligkeitsreduzierung, um die Bildröhre zu schonen. Die voreingestellte Helligkeit wird bei einer erneuten Eingabe wieder eingestellt.



25.09.87

NIROS 7.0/00/19

## Software

PP	1.Drucker	2.Drucker	sonst. Peripherie
#	SAS 60	SAS 68	oder Bemerkung
002	SAS2	SAS2	TV
020	KDF	KDF	OCR, BCR, TV
021	KDF	TD02, TD03	OCR, BCR, TV
022	KDF	OLY	OCR, BCR, TV, TTX
023	KDF	ND18	OCR, BCR, KASSE, TV
024	KDF	SAS2	OCR, BCR
025	KDF	KDF	IDKG, TV
026	KDF	TD02, TD03	IDKG
027	KDF	OLY	IDKG, TTX
028	KDF	ND18	IDKG, KASSE
029	KDF	SAS2	IDKG
030	TD02, TD03	TD02, TD03	OCR, BCR, TV
031	TD02, TD03	OLY	OCR, BCR, TV, TTX
032	TD02, TD03	TD02, TD03	IDKG, TV
033	TD02, TD03	OLY	IDKG, TTX
039	SAS2	ND18	OCR, BCR, KASSE
040	OLY	OLY	OCR, BCR, TV, TTX
041	SAS2	OLY	OCR, BCR, TTX
042	OLY	OLY	IDKG, TV, TTX
043	SAS2	OLY	IDKG, TTX
048	SAS2	SAS2	OCR, BCR
049	SAS2	SAS2	IDKG

Software



3.1 Druckerkombinationen am Arbeitsplatz

Die folgende Matrix soll bei der Suche nach dem richtigen Platzprogramm für eine vorgegebene Kombination von 1. und 2. Drucker am Arbeitsplatz unterstützen.

Die Zeilen einer Matrix bezeichnen den 1. Drucker, die Spalten dementsprechend den 2. Drucker. Das Element im Schnittpunkt einer Zeile mit einer Spalte bezeichnet die Nummer des benötigten Platzprogramms, sofern die entsprechende Druckerkombination zulässig ist. Beim Anschluß weiterer SAS-Peripherie ist jedoch ein Blick in die vorhergehenden Tabellen unerlässlich.

2. Drucker	! N	! K	! T	! O	! N	! S	! T	!
----->	! D	! D	! D	! L	! D	! A	! T	!
	! 0	! F	! 0	! Y	! 1	! S	! X	!
1. Drucker	! 2	!	! 2	!	! 8	! 2	!	!
!	!	!	! /	!	!	!	!	!
!	!	!	! 0	!	!	!	!	!
V	!	!	! 3	!	!	!	!	!
! KDF	! !	! 020!	021!	022!	023!	024!	022!	!
!	! !	! 025!	026!	027!	028!	029!	027!	!
!	! !	! !	!	!	!	! 001!	!	!
! TD02/03	! !	!	! 030!	031!	!	!	! 031!	!
!	! !	!	! 032!	033!	!	!	! 033!	!
! OLY	! !	!	!	! 040!	!	!	! 040!	!
!	! !	!	!	! 042!	!	!	! 042!	!
! SAS2	! !	!	!	! 041!	039!	048!	041!	!
!	! !	!	!	! 043!	!	049!	043!	!
!	! !	!	!	!	!	! 002!	!	!

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist gestatten. Soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlung ist strafbar. Die Haftung für den Fall der Fälschung oder der Gebrauchsabwehrung vorbehalten.

25.09.87

NIROS 7.0/00/19

	Software
--	----------

### 3.2 Platzprogramme <--> Ablaufsteuerungen

Beim Einsatz der zu NIROS 7.0/00/19 veröffentlichten Platzprogramme ist unbedingt darauf zu achten, daß auch die jeweils zugehörigen aktuellen Ablaufsteuerungen in den Druckern eingesetzt werden.

### 3.3 Versionsnummern der Platzprogramme

Für das Diagnosesegment:

```

+-----+
! Name  Vers!
+-----+
!      :    !
! XBOA : A0 !
!      :    !
+-----+

```

Die Platzprogramme für den Arbeitsplatztyp 011 (BA80) haben die folgenden Versionsnummern:

```

+-----+-----+-----+-----+
! Num. Vers! Num. Vers! Num. Vers! Num. Vers!
+-----+-----+-----+-----+
!      :    ! 020 : 03 ! 030 : 03 ! 040 : 03 !
!      :    ! 021 : 03 ! 031 : 03 ! 041 : 03 !
! 002 : 03 ! 022 : 03 ! 032 : 03 ! 042 : 03 !
!      :    ! 023 : 03 ! 033 : 03 ! 043 : 03 !
!      :    ! 024 : 03 !      :    !      :    !
!      :    ! 025 : 03 !      :    !      :    !
!      :    ! 026 : 03 !      :    !      :    !
!      :    ! 027 : 03 !      :    !      :    !
!      :    ! 028 : 03 !      :    ! 048 : 03 !
!      :    ! 029 : 03 ! 039 : 03 ! 049 : 03 !
+-----+-----+-----+-----+

```



	Software
--	----------

### 3.4 Tastaturbelegung für CT06/2

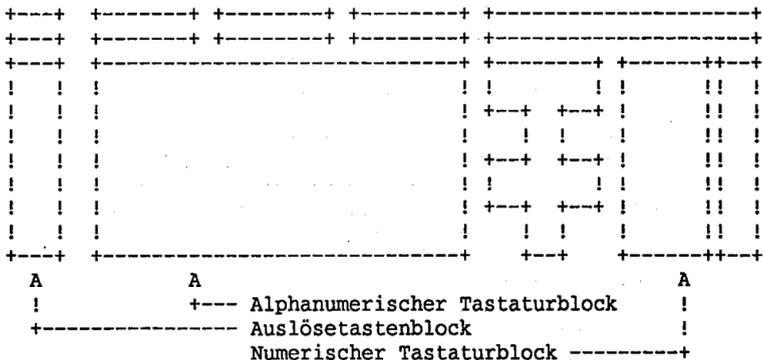
Bestandteil des Standard-Arbeitsplatzes BA80 ist die Tastatur CT06/2. Ihre Tasten werden in drei Ebenen eingeteilt:

- Normal-Ebene
- Alternate-Ebene
- Shift-Ebene

Innerhalb jeder Ebene werden die Tasten nochmals in vier Funktionsgruppen aufgliedert:

- lokale Funktionen
- globale Funktionen
- Rasttasten
- Auslösetasten

Zur besseren Darstellung wird die Tastatur CT06/2 auf den folgenden Seiten in drei Blöcke aufgesplittet:



Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlagen, Verwertung und Mitteilung  
 ihres Inhalts nicht gestattet. Soweit nicht ausdrücklich zugestanden, Zuwider-  
 handeln wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte vorbehalten. © Nixdorf  
 Entwicklung oder Gebrauchsmustern vorbehalten.





25.09.87

NIROS 7.0/00/19

---

 Software
 

---

```

..... )
! 00 ! 01 ! ( ! 0B ! 0C ! 0D ! 0E ! 0F ! 10 ! 11 ! 12 !
!.....! ( !.....!.....!.....!.....!.....!.....!
..... )
! 13 ! 14 ! ( ! 23 ! 24 ! 25 ! ! 26 ! 27 ! 28 ! ! 29 !
!.....! ( !.....!.....!.....!.....!.....!.....!
! 2A ! 2B ! ( ! 3A ! 3B ! 3C ! ! 3D ! 3E ! 3F ! ! 40 !
!.....! ( !.....!.....!.....!.....!.....!.....!
! 41 ! 42 ! ( ! ! 50 ! ! ! 51 ! 52 ! 53 ! ! 54 !
!.....! ( !.....!.....!.....!.....!.....!.....!
! 55 ! 56 ! ( ! 65 ! 66 ! 67 ! ! 68 ! 69 ! 6A ! ! !
!.....! ) !.....!.....!.....!.....!.....!.....!
! ! ! ( ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !
! 6B ! 6C ! ( ! 72 ! ! ! 73 ! 74 ! ! 75 !
!.....! ( !.....!.....!.....!.....!.....!.....!
..... )

```

Die Tastaturcodetabellen befinden sich im Platzmodul XBDyyy011. Die Standardwerte befinden sich in dem Modul XBD001011. In diesem Platzmodul befinden sich folgende Tabellen:

- Tastaturtabelle für die Normalebene
- Tastatur-Flagtabelle für die Normalebene
- Tastaturtabelle für die Shiftebene
- Tastatur-Flagtabelle für die Shiftebene
- Tastaturtabelle für die Alternateebe
- Tastatur-Flagtabelle für die Alternateebe
- Deadkey-Zuordnungsmatrix
- Deadkey-Grundzeichentabelle
- Deadkey-Zeichentabelle

---

Software

---

### 3.7 Der Aufbau der Tastatur-Flagtabelle

Jede Tastatur-Tabellenebene hat eine Tastatur-Flagtabelle. In dieser Flagtabelle wird die Tasten-Art und die Tasten-Eigenschaft eingetragen.

Folgende Eigenschaften können festgelegt werden:

**Bit 0 :** Die Taste ist repeatfähig.

Ist das Flagbit für diese Funktion gesetzt, so wird bei Betätigen der Taste der Eingabecode solange produziert, bis die Taste wieder losgelassen wird.

**Bit 1 :** Die Taste wird im Schreibmaschinen-Modus "gedreht".

Ist das Flagbit für diese Funktion gesetzt, so werden bei der Funktion "SM-Modus einschalten" die Tastencodes der Tastaturtabelle-Normalebene und Tastaturtabelle-Shift-ebene für diese Taste vertauscht.

**Bit 2 :** Die Taste ist ein Deadkey.

Ist das Flagbit für diese Funktion gesetzt, so zeigt der Tastencode für diese Taste als Deadkeygruppe in die Deadkey-Zeichentabelle.

**Bit 3 :** Die Taste ist als Control-Taste zulässig.

Ist das Flagbit für diese Funktion gesetzt, so ist eine Tastenkombination mit der Control-Taste möglich.

25.09.87

NIROS 7.0/00/19

---

 Software
 

---

Bit 4 : Die Taste ist ein Hardkey.

Ist das Flagbit für diese Funktion gesetzt, so wird diese Taste als Auslösetaste behandelt.

Bit 5 : Die Taste ist ein Softkey.

Ist das Flagbit für diese Funktion gesetzt, so wird diese Taste als Softkey behandelt.

Bit 6 : nicht belegt.

Bit 7 : Die Taste ist erlaubt.

Ist das Flagbit für diese Funktion gesetzt, so ist eine Eingabe mit dieser Taste erlaubt. Die Taste erzeugt keinen Eingabecode, wenn das Flagbit nicht gesetzt ist.

Die Tastatur- ! 7 ! 6 ! 5 ! 4 ! 3 ! 2 ! 1 ! 0 !

```

flagbelegung: +---+---+---+---+---+---+---+
                !  !  !  !  !  !  !  !  +- Repeat-Funk.
                !  !  !  !  !  !  !  +---- SM-Modus
                !  !  !  !  !  !  +----- Deadkey
                !  !  !  !  +----- Controlkey
                !  !  !  +----- Hardkey
                !  !  +----- Softkey
                !  +----- frei
                +----- zulässig
  
```

Software



3.8 Auslösetastenbelegung (Hardkeys)

Ausgangsbasis für die Anordnung der Auslösetasten auf der Tastatur CT06/2 war die Standard-Funktionsbelegung am BA26.

.....) (	.....) (
! AT ! AT ! (	! AT ! AT ! AT ! AT ! ! ! ! ! ! !
!ESC ! 04 ! )	! 13 ! 03 ! 08 ! 05 ! ? ! i !CWIN!LOC !
!.....! (	!.....! !.....! !.....! !.....!
.....) (	.....) (
! AT ! AT ! (	! AT ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !
! 07 ! 12 ! )	! 09 !INS ! Y ! ! C ! % ! / ! ! x !
!.....! (	!.....! !.....! !.....! !.....!
! AT ! AT ! )	! AT ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !
! 16 ! 17 ! (	! 10 !DEL ! N ! ! 7 ! 8 ! 9 ! ! - !
!.....! )	!.....! !.....! !.....! !.....!
! AT ! AT ! (	! A ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !
! 01 ! 02 ! )	! ! ! ! ! 4 ! 5 ! 6 ! ! + !
!.....! (	!.....! !.....! !.....! !.....!
! AT ! AT ! )	! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !
! 14 ! 15 ! (	! <- ! ! -> ! ! 1 ! 2 ! 3 ! ! !
!.....! )	!.....! !.....! !.....! !.....!
! AT ! AT ! (	! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! !
! 06 ! 11 ! )	! V ! ! 0 ! , ! ! ! 00 !
!.....! (	!.....! !.....! !.....! !.....!
) (	) (

Wahrheits- sowie Herstellerrechte dieser Hardkeys, Herstellung und Nutzung ihres Inhalts nicht gestattet. Sowie nicht ausdrücklich zugestanden, Zwitterhandlungen verpöblichen zu Schwereersatz. Alle Rechte für den Fall der Patentierung oder Gebrauchsmusteranmeldung vorbehalten.

	Software
--	----------

3.9 Softkeybelegung

Softkeys sind Funktionstasten, die in ihren Funktionen frei programmierbar sind und deren Funktion am Bildschirm dargestellt wird. Der BA80 verwaltet die Softkey-Behandlung selbst. Nach der Funktionsübergabe per CALL 9 werden die Softkeys in der Zeile 24 eingeblendet; alle Ausgaben und Eingaben der Zeile 24 erfolgen danach in der Zeile 23; erfolgt eine Ausgabe eines Zeichens auf Spalte 79 in Zeile 23, wird der gesamte Bildschirminhalt um eine Zeile nach oben geschoben, die Informationen in Zeile 0 gehen verloren, und Zeile 23 wird frei.

Die Softkey-Verarbeitung ist nur mit dem CALL 9 und dem IOM-Statement sinnvoll. Programmierung siehe I/O-Makro-Beschreibung.

Folgende Auslösetastenwerte werden in einer Softkey-Anwendung per KEY(0) übergeben:

```

.....
! AT! ! AT! ! AT!      ! AT! ! AT! ! AT!      ! AT! ! AT! ! AT!
! 23! ! 24! ! 25!      ! 26! ! 27! ! 28!      ! 29! ! 30! ! 31!
!...! !...! !...!      !...! !...! !...!      !...! !...! !...!

```

```

+-----+
!  ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 0 ! B ! ' ! < X !
!-----!
! ->/ ! Q ! W ! E ! R ! T ! Z ! U ! I ! O ! P ! Ü ! + ! AT!
!-----+ 00!
! SHIFT ! A ! S ! D ! F ! G ! H ! J ! K ! L ! Ö ! Ä ! # ! !
!-----!
!      ! < ! Y ! X ! C ! V ! B ! N ! M ! , ! . ! - ! ! α !
!-----!
! CTRL ! ALT !      ! ALT ! TC !
+-----+

```

Anhang

4.1 Standard-Codetabelle im XBE001011

Die Standard-Codetabelle für die Display- und Hardcopy-tabelle wurde für den neuen ladbaren Zeichengenerator XBH001011 mit DP78-Belegung überarbeitet.

Display Tabelle

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	AC
1	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	A0	AD	A7
2	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	2A	2B	2C	2D	2E	2F
3	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	3A	3B	3C	3D	3E	3F
4	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	4A	4B	4C	4D	4E	4F
5	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	5A	C4	D6	DC	8C	8E
6	DF	61	62	63	64	65	66	67	68	69	6A	6B	6C	6D	6E	6F
7	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	7A	E4	F6	FC	20	20
8	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
9	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
A	C0	C1	C2	C3	20	C5	C6	C7	C8	C9	CA	CB	CC	CD	CE	CF
B	D0	D1	D2	D3	D4	D5	20	D8	D9	DA	DB	20	DD	DE	DF	
C	E0	E1	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	E9	EA	EB	EC	ED	EE	EF
D	F0	F1	F2	F3	F4	F5	20	F8	F9	FA	FB	20	FD	FE	FF	
E	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
F	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	9A	20	20	20	20	20

Hardcopy Tabelle

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
1	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
2	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	2A	2B	2C	2D	2E	2F
3	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	3A	3B	3C	3D	3E	3F
4	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	4A	4B	4C	4D	4E	4F
5	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	5A	20	20	20	20	20
6	20	61	62	63	64	65	66	67	68	69	6A	6B	6C	6D	6E	6F
7	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	7A	20	20	20	20	20
8	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	5E	20	5F	20	20
9	F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	FA	20	20	20	20	20
A	1D	20	20	20	20	20	20	1F	20	20	20	20	0F	20	20	20
B	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
C	A0	A1	A2	A3	5B	A5	A6	A7	A8	A9	AA	AB	AC	AD	AE	AF
D	B0	B1	B2	B3	B4	B5	5C	B7	B8	B9	BA	BB	5D	BD	BE	60
E	C0	C1	C2	C3	7B	C5	C6	C7	C8	C9	CA	CB	CC	CD	CE	CF
F	D0	D1	D2	D3	D4	D5	7C	D7	D8	D9	DA	DB	7D	DD	DE	DF

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung  
 in irgendeiner Form ist ohne schriftliche Genehmigung der Nixdorf Computer AG  
 in jedem Fall untersagt. Die Nixdorf Computer AG ist für die Herstellung und die  
 Instandhaltung verpflichtet. Alle Rechte für den Fall der Patent-  
 erteilung oder Gebrauchsmustereingabe vorbehalten.





Anhang

Tastaturflagtabelle Shift Ebene

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	90	90	B0	B0	B0	B0	B0	B0	B0	B0	B0	90	90	90	90	90
1	90	90	90	90	90	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81
2	81	84	91	90	91	90	90	81	81	81	90	90	90	83	83	8B
3	83	8B	8B	83	8B	8B	83	83	81	90	90	91	90	81	81	81
4	81	90	90	90	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83	84
5	91	81	81	81	81	90	90	90	81	8B	83	8B	83	8B	83	83
6	81	81	81	90	81	91	90	91	81	81	81	90	90	90	90	81
7	90	81	91	81	81	90	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00

Tastaturtabelle Alternate Ebene

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	AF	FA	F7	F8	F9	FA	FB	FC	FD	FE	FF	8B	8D	8C	AF	C1
1	C2	C4	C8	F5	F4	AF										
2	AF	AF	AF	E9	85	AF	84	AF	AF	AF	F2	F3	F2	AF	AF	AF
3	AF	E0	EA	80	AF	AF	AF	AF								
4	AF	F9	F7	AF												
5	88	AF	AF	AF	AF	F6	F8	AF								
6	AF	AF	AF	AF	AF	82	8A	83	AF	AF	AF	F1	F0	AF	AF	20
7	AF	0F	89	AF	AF	E0	AF									

Tastaturflagtabelle Alternate Ebene

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	00	81	B0	B0	B0	B0	B0	B0	B0	B0	B0	90	90	90	00	90
1	90	90	90	81	81	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00
2	00	00	00	90	91	00	90	00	00	00	81	81	90	00	00	00
3	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	90	90	91	00	00	00
4	00	81	81	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00
5	91	00	00	00	00	81	81	00	00	00	00	00	00	00	00	00
6	00	00	00	00	00	91	91	91	00	00	00	81	81	00	00	81
7	00	81	91	00	00	90	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00

Wenn keine Veranschaulichung eines Typischen, Nennwertes oder Maßung  
 angegeben sind, so ist die Genauigkeit nicht ausdrücklich angegeben. Zuwei-  
 sungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-  
 erteilung oder Gebrauchsmustererteilung vorbehalten.

4

25.09.87

NIROS 7.0/00/19

	Anhang
--	--------

## Deadkey-Zuordnungsmatrix

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	C0	C8	CC	D2	D9	00	00	A0	A8	AC	B2	B9	00	00	00	00
1	C1	C9	CD	D3	DA	00	00	A1	A9	AD	B3	BA	00	00	00	00
2	C2	CA	CE	D4	DB	00	00	A2	AA	AE	B4	BB	00	00	00	00
3	C3	00	00	D5	00	00	D1	A3	00	00	B5	00	00	B1	00	00
4	00	CB	CF	00	00	00	00	00	AB	AF	00	00	00	00	00	00
5	00	00	00	00	00	C7	00	00	00	00	00	00	A7	00	00	00
6	C5	00	00	00	00	00	00	A5	00	00	00	00	00	00	00	00
7	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00

## Deadkey-Zeichentabelle

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	10	11	12	13	14	15	16	00	00	00	00	00	00	00	00	00

## Deadkey-Grundzeichentabelle

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	61	65	69	6F	75	63	6E	41	45	49	4F	55	43	4E	00	00

---

Anhang

---

4

**4.3 Standard-Codetabelle für Kompaktdrucker  
für Zeichengenerator ND29.**

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	2A
1	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	9F
2	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	2A	2B	2C	2D	2E	2F
3	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	3A	3B	3C	3D	3E	3F
4	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	4A	4B	4C	4D	4E	4F
5	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	5A	80	81	82	8E	5F
6	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	6A	6B	6C	6D	6E	6F
7	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	7A	83	84	85	20	20
8	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
9	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
A	41	41	41	41	20	87	88	43	45	45	45	45	49	49	49	49
B	44	8C	4F	4F	4F	4F	20	86	55	55	55	55	55	55	55	20
C	9A	95	90	61	20	8A	8B	63	9B	96	91	65	9C	97	92	69
D	64	8D	9D	98	93	6F	20	20	89	9E	99	94	20	79	70	79
E	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
F	7B	7C	2B	2B	2B	2B	2B	2B	2B	2B	2B	20	20	20	20	20

**4.4 Standard-Codetabelle für SAS2-Drucker  
für Zeichengenerator 51434.00.6.17.**

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	2A
1	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	40
2	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	2A	2B	2C	2D	2E	2F
3	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	3A	3B	3C	3D	3E	3F
4	60	41	42	43	44	45	46	47	48	49	4A	4B	4C	4D	4E	4F
5	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	5A	5B	5C	5D	5E	DF
6	7E	61	62	63	64	65	66	67	68	69	6A	6B	6C	6D	6E	6F
7	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	7A	7B	7C	7D	20	20
8	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
9	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
A	41	41	41	A4	20	A2	A3	A7	45	A9	45	45	49	49	49	49
B	A8	AB	4F	4F	4F	AE	20	20	AD	55	55	55	20	59	50	20
C	B7	B6	B8	B5	20	B3	B4	BB	BF	BE	C0	BD	C3	C2	C4	C1
D	BC	C7	CD	CC	CE	CB	20	20	C9	AF	A6	BA	20	79	70	79
E	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
F	D2	D1	D4	D7	D6	D5	D9	D8	DB	DA	D3	20	20	20	20	20

Weitergabe oder Vervielfältigung dieses Urtextes, Verweidung und Missbrauch  
 ihres Inhalts nicht gestattet. Soweit nicht ausdrücklich zugestanden, Zwiider-  
 handlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-  
 erteilung oder Gebrauchsmustererteilung vorbehalten.

## Anhang

4.5 Standard-Codetabelle für OLY-Drucker  
für Typenrad 45531.00.8.11.

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	2A
1	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	40
2	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	2A	2B	2C	2D	2E	2F
3	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	3A	3B	3C	3D	3E	3F
4	3E	41	42	43	44	45	46	47	48	49	4A	4B	4C	4D	4E	4F
5	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	5A	5B	5C	5D	92	5F
6	7E	61	62	63	64	65	66	67	68	69	6A	6B	6C	6D	6E	6F
7	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	7A	7B	7C	7D	20	20
8	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
9	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
A	41	41	41	41	20	41	41	43	45	45	45	45	49	49	49	49
B	44	4E	4F	4F	4F	20	20	4F	55	55	55	20	59	50	20	20
C	80	81	61	61	20	82	61	63	83	84	65	65	85	86	70	79
D	64	6E	87	88	6F	6F	20	20	6F	89	8A	75	20	79	70	79
E	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
F	2D	92	2B	2B	2B	2B	2B	2B	2B	2B	2B	20	20	20	20	20

## Länderspezifische Zeichentabelle für OLY-Drucker

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	1B	1B	1B	1B	1B	1B	20	00	20	20	20	20	20	20	20	20
1	12	13	53	54	55	56	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20

## Multilingualtabelle für OLY-Drucker

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	61	61	61	65	65	69	69	6F	6F	75	75	20	20	20	20	20
1	60	5E	3E	60	5E	60	5E	60	5E	60	5E	20	20	20	20	20

Anhang

4

**4.6 Standard-Codetabelle für TD02/03-Drucker für 96-er Typenrad German.**

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	2A
1	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	7E
2	20	21	22	5D	24	25	26	27	28	29	2A	2B	2C	2D	2E	2F
3	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	3A	3B	20	3D	20	3F
4	7B	41	42	43	44	45	46	47	48	49	4A	4B	4C	4D	4E	4F
5	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	5A	7D	5C	40	20	5F
6	5B	61	62	63	64	65	66	67	68	69	6A	6B	6C	6D	6E	6F
7	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	7A	7C	23	3E	20	20
8	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
9	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
A	41	41	41	41	20	41	41	43	45	45	45	45	49	49	49	49
B	44	4E	4F	4F	4F	4F	20	20	4F	55	55	55	20	59	50	20
C	61	61	61	61	20	61	61	63	65	65	65	65	69	69	69	69
D	64	6E	6F	6F	6F	6F	20	20	6F	75	75	75	20	79	70	79
E	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
F	2D	21	2B	2B	2B	2B	2B	2B	2B	2B	2B	20	20	20	20	20

**Multilingualtabelle für TD02/03-Drucker**

	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0	61	61	61	65	65	69	69	6F	6F	75	75	20	20	20	20	20
1	60	5E	3E	60	5E	60	5E	60	5E	60	5E	20	20	20	20	20

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung  
 dieses Inhalts ist nicht gestattet. Soweit nicht ausdrücklich angegeben, sind alle  
 Angaben und Zeichnungen Eigentum der Nixdorf Computer AG. Alle Rechte für den Fall der Patent-  
 erteilung oder Gebrauchsmustererteilung vorbehalten.

25.09.87

NIROS 7.0/00/19

	Anhang
--	--------

## 4.7 Mafi-Inhaltsverzeichnisse

## 4.7.1 MAFI317000PA17

Nr.:	Ken.:	LU :	Dateiname	Sätze	neu:	Abb:	Master:
: 1 :	WRD :	0 :	\$ZENT	: 2 :	N :	N :	00-00 :
: 2 :	BAS :	0 :	UT.SOFU50	: 2 :	N :	N :	00-00 :
: 3 :	WRD :	0 :	DISCSUBS	: 5 :	N :	N :	00-00 :
: 4 :	FIL :	0 :	F5SYSL	: 16 :	N :	N :	00-00 :
: 5 :	FIL :	0 :	F8SYSL	: 15 :	N :	N :	00-00 :
: 6 :	FIL :	0 :	M5SYSL	: 16 :	N :	N :	00-00 :
: 7 :	FIL :	0 :	MDSYSL	: 17 :	N :	N :	00-00 :
: 8 :	FIL :	0 :	CHSYSL	: 22 :	N :	N :	00-00 :
: 9 :	FIL :	0 :	XB18	: 17 :	U :	N :	00-00 :
: 10 :	FIL :	0 :	XB19	: 17 :	U :	N :	00-00 :
: 11 :	FIL :	0 :	UT.TEXT33	: 41 :	U :	N :	00-00 :
: 12 :	FIL :	0 :	E.UT.TEXT33	: 41 :	U :	N :	00-00 :
: 13 :	WRD :	0 :	MESSAGES	: 2 :	N :	N :	00-00 :
: 14 :	WRD :	0 :	E.MESSAGES	: 2 :	N :	N :	00-00 :
: 15 :	FIL :	0 :	ZG.GEN01	: 24 :	U :	N :	00-00 :
: 16 :	FIL :	0 :	ZG.GEN02	: 9 :	U :	N :	00-00 :
: 17 :	FIL :	0 :	XB0A	: 13 :	N :	N :	00-00 :
: 18 :	TOL :	:	TOOL.SYSL	: 6 :	N :	N :	00-00 :
: 19 * :	FIL * :	0 :	UT.COPYF8	: 22 :	U :	N :	00-00 :

**NIXDORF  
COMPUTER**

Nixdorf 8870 Quattro

Seite 4 - 9

NIROS 7.0/00/19

25.09.87

Anhang

4.7.2

MAFI317000PA18

Nr.:	Ken.:	LU :	Dateiname	Sätze	neu:	Abb:	Master:
1	KIL	0	XBB010005	1	N	N	00-00
2	KIL	0	XBB011005	1	N	N	00-00
3	KIL	0	XBB012005	1	N	N	00-00
4	FIL	0	XBB001005	78	U	N	00-00
5	FIL	0	XBB002005	75	U	N	00-00
6	FIL	0	XBB020005	73	U	N	00-00
7	FIL	0	XBB021005	76	U	N	00-00
8	FIL	0	XBB022005	78	U	N	00-00
9	FIL	0	XBB023005	65	U	N	00-00
10	FIL	0	XBB024005	68	U	N	00-00
11	FIL	0	XBB025005	76	U	N	00-00
12	FIL	0	XBB026005	78	U	N	00-00
13	FIL	0	XBB027005	66	U	N	00-00
14	FIL	0	XBB028005	68	U	N	00-00
15	FIL	0	XBB029005	70	U	N	00-00
16	FIL	0	XBB030005	72	U	N	00-00
17	FIL	0	XBB031005	76	U	N	00-00
18	FIL	0	XBB032005	74	U	N	00-00
19	FIL	0	XBB033005	79	U	N	00-00
20	FIL	0	XBB039005	70	U	N	00-00
21	FIL	0	XBB040005	74	U	N	00-00
22	FIL	0	XBB041005	68	U	N	00-00
23	FIL	0	XBB042005	76	U	N	00-00
24	FIL	0	XBB043005	70	U	N	00-00
25	FIL	0	XBB048005	65	U	N	00-00
26	FIL	0	XBB049005	67	U	N	00-00
27	FIL	0	XBD001005	4	U	N	00-00
28	FIL	0	XBE001005	3	U	N	00-00
29	FIL	0	XBH001005	18	U	N	00-00
30	WRD	0	MESSAGES	2	N	N	00-00
31	WRD	0	E.MESSAGES	2	N	N	00-00

4

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung  
 ihres Inhalts ist nicht gestattet. Sowie nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwider-  
 handlungen verpflichtend zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-  
 erteilung oder Überwachungsbehörden vorbehalten.

## Anhang

## 4.7.3 MAFI317000PA19

Nr.:	Ken.:	LU :	Dateiname	Sätze	neu:	Abb:	Master:
: 1 :	FIL :	0 :	XBB002011	: 72 :	U :	N :	00-00 :
: 2 :	FIL :	0 :	XBB020011	: 74 :	U :	N :	00-00 :
: 3 :	FIL :	0 :	XBB021011	: 77 :	U :	N :	00-00 :
: 4 :	FIL :	0 :	XBB022011	: 78 :	U :	N :	00-00 :
: 5 :	FIL :	0 :	XBB023011	: 66 :	U :	N :	00-00 :
: 6 :	FIL :	0 :	XBB024011	: 68 :	U :	N :	00-00 :
: 7 :	FIL :	0 :	XBB025011	: 77 :	U :	N :	00-00 :
: 8 :	FIL :	0 :	XBB026011	: 65 :	U :	N :	00-00 :
: 9 :	FIL :	0 :	XBB027011	: 66 :	U :	N :	00-00 :
: 10 :	FIL :	0 :	XBB028011	: 68 :	U :	N :	00-00 :
: 11 :	FIL :	0 :	XBB029011	: 71 :	U :	N :	00-00 :
: 12 :	FIL :	0 :	XBB030011	: 73 :	U :	N :	00-00 :
: 13 :	FIL :	0 :	XBB031011	: 77 :	U :	N :	00-00 :
: 14 :	FIL :	0 :	XBB032011	: 75 :	U :	N :	00-00 :
: 15 :	FIL :	0 :	XBB033011	: 65 :	U :	N :	00-00 :
: 16 :	FIL :	0 :	XBB039011	: 70 :	U :	N :	00-00 :
: 17 :	FIL :	0 :	XBB040011	: 74 :	U :	N :	00-00 :
: 18 :	FIL :	0 :	XBB041011	: 68 :	U :	N :	00-00 :
: 19 :	FIL :	0 :	XBB042011	: 77 :	U :	N :	00-00 :
: 20 :	FIL :	0 :	XBB043011	: 71 :	U :	N :	00-00 :
: 21 :	FIL :	0 :	XBB048011	: 65 :	U :	N :	00-00 :
: 22 :	FIL :	0 :	XBB049011	: 68 :	U :	N :	00-00 :
: 23 :	FIL :	0 :	XBD001011	: 4 :	U :	N :	00-00 :
: 24 :	FIL :	0 :	XBE001011	: 3 :	U :	N :	00-00 :
: 25 :	FIL :	0 :	XBF001011	: 3 :	U :	N :	00-00 :
: 26 :	FIL :	0 :	XBI001011	: 3 :	U :	N :	00-00 :
: 27 :	FIL :	0 :	XBJ001011	: 3 :	U :	N :	00-00 :
: 28 :	FIL :	0 :	XBK001011	: 3 :	U :	N :	00-00 :
: 29 :	FIL :	0 :	XBL001011	: 3 :	U :	N :	00-00 :
: 30 :	FIL :	0 :	XBH001011	: 18 :	U :	N :	00-00 :
: 31 :	WRD :	0 :	XB0000000	: 2 :	N :	N :	00-00 :
: 32 :	WRD :	0 :	MESSAGES	: 2 :	N :	N :	00-00 :
: 33 :	WRD :	0 :	E.MESSAGES	: 2 :	N :	N :	00-00 :
: 34 :	TXT :	:	D-INFO700019	: 23 :	:	:	:
: 35 :	TXT :	:	E-INFO700019	: 23 :	:	:	:

Anhang

4.8 Versionsnummern für XBBnnn005

Die Platzprogramme für den Arbeitsplatztyp 005 haben folgenden Versionsnummern:

Num.	Vers!	Num.	Vers!	Num.	Vers!	Num.	Vers!
!	:	! 020	: 18	! 030	: 18	! 040	: 18
!	001	!	021	!	031	!	041
!	:	!	:	!	:	!	:
!	002	!	022	!	032	!	042
!	:	!	:	!	:	!	:
!	:	!	023	!	033	!	043
!	:	!	:	!	:	!	:
!	:	!	024	!	:	!	:
!	:	!	:	!	:	!	:
!	:	!	025	!	:	!	:
!	:	!	:	!	:	!	:
!	:	!	026	!	:	!	:
!	:	!	:	!	:	!	:
!	:	!	027	!	:	!	:
!	:	!	:	!	:	!	:
!	:	!	028	!	:	!	048
!	:	!	:	!	:	!	:
!	:	!	029	!	039	!	049

Wiederste wird Verantwortlich für diese Urteile. Versuchen und Mitwirkun-  
gen des Inhalts nicht gestattet. Sowie nicht ausdrücklich zugelassen. Zuwider-  
handlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenti-  
erhebung oder Gebrauchsmustereintragung vorbehalten.